

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

**1. Krankenhausstruktur im Landkreis Konstanz;
Beteiligung des Landkreises an einer gemeinsamen kommunalen Krankenhausträgerschaft**

Beschluss 1 (Mehrheit der Nein-Stimmen gegen 1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung):

Der Antrag von Kreisrat Prof. Dr. RÜHLAND, die Beratung und Beschlussfassung wegen einer Vielzahl von offenen Fragen zu vertagen, wird abgelehnt.

Beschluss 2 (34 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme):

1. Der Kreistag bestätigt seinen Beschluss vom 25.07.2011 und bekräftigt seine Bereitschaft zur Beteiligung des Landkreises an einer gemeinsamen kommunalen Krankenhausträgerschaft – vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung des Finanzamtes.
2. Zur Umsetzung dieses Beschlusses fasst der Kreistag folgende Einzelbeschlüsse:
 - Der Gründung einer Holding-Gesellschaft durch den Landkreis mit einem Stammkapital von 25.000 EUR wird zugestimmt. Die Bargründung erfolgt noch in 2011, die hierfür erforderlichen Mittel werden genehmigt.
 - Nach Zustimmung der Krankenhausträger und mit Vollzug der Einbringung der Betriebsgesellschaften wird der Landkreis seine Stammeinlage auf 520.000 EUR erhöhen.
 - Dem Konsortialvertrag und dem Gesellschaftsvertrag (Bargründung und Vertrag nach Einbringung der Betriebsgesellschaften) und den in diesen Verträgen enthaltenden Regelungen wird zugestimmt.
 - Zu Geschäftsführern der Holding-Gesellschaft werden Peter Fischer und Rainer Ott bestellt.
 - Der Landkreis übernimmt die Gewährträgerschaft bei der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg (ZVK) für die Mitarbeiter in der Holding-Gesellschaft und – nach Einbringung – auch der Betriebsgesellschaften. Im Innenverhältnis trägt der Landkreis 52 %. 48 % werden durch die Träger der Betriebsgesellschaften im Verhältnis der Lohnsummen garantiert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle im Zusammenhang mit der Umsetzung der unter Ziff. 2 genannten Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten. Über allfällige Änderungen/Anpassungen der Verträge durch beteiligte Behörden ist der Kreistag zu unterrichten.
4. Dem Kreistag sind die Endfassungen der jeweiligen Verträge zu gegebener Zeit zur Genehmigung vorzulegen.

Hinweis/Beratung:

- Von 68 Kreisräten waren 28 Kreisräte befangen. Diese Zahl verringerte sich um einen anwesenden Kreisrat (Kreisrat **Schrott**), der nach eigenen Angaben nicht mehr Mitglied oder Stellvertreter der Gesellschafterversammlung/des Aufsichtsrats der HBH GmbH ist. Damit entfällt die bisherige Befangenheit.

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Vor der Beratung und Beschlussfassung begaben sich die befangenen Kreisräte in den Zuhörerbereich. Sie nahmen damit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i> • <i>Für eine Beschlussfassung muss mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Kreisräte anwesend sein (34 Kreisräte). Da an der Abstimmung 35 Kreisräte teilgenommen haben, ist dieses Quorum erfüllt.</i> • <i><u>Beschluss 1:</u> Kreisrat Franz Moser hielt eine Gegenrede zum Antrag von Kreisrat Prof. Dr. Rühland (dieser Antrag ging am 28.11.2011 ein und wurde in den Sitzungsräumen der Fraktionen und im Kreistag ausgelegt). Kreisrat Franz Moser verwies auf die Informationsveranstaltung am 19.11.2011 in Radolfzell und sprach sich für eine Beratung und Beschlussfassung aus. Kreisrat Schrott stimmte für den Vertagungsantrag.</i> • <i><u>Beschluss 2:</u> Die „Nein-Stimme“ kam von Kreisrätin Dr. Hofer. <u>Begründung:</u> Zu viele Fragen insbesondere zur medizinischen Schwerpunktbildung sind noch offen. Das muss vor dem Start der Holding geklärt werden.</i> • <i>Die Sitzung wurde zeitweise von Kreisrat Franz Moser geleitet.</i>
2.	<p>Bürgerfragestunde</p> <p>Keine Wortmeldungen.</p>
3.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p>
3.1	<p>Regionale Volkshochschule Konstanz - Singen e. V.; Beauftragung der GPA/Erhöhung des Zuschusses für 2012</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende teilt mit, dass der Verwaltungs- und Finanzausschuss am 28.11.2011 auf seinen Vorschlag hin beschlossen habe, die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) mit einer Prüfung der Vorgänge zu beauftragen. Zwischenzeitlich habe er positive Signale von der GPA erhalten, diese sei bereit, die Prüfung durchzuführen.</p> <p>Unabhängig davon könne man von einem Abschluss der Prüfung noch vor der nächsten Sitzung des Kreistags am 05.12.2011 nicht ausgehen. Daher werde man zu einem späteren Zeitpunkt über das Ergebnis beraten.</p> <p>Klar sei, dass die VHS im Haushaltjahr 2012 mehr Geld von den Trägern benötige – ein entsprechender Antrag liege vor (Erhöhung des Zuschusses um 54.100 €). Darüber werde man in den Haushaltsberatungen am 19.12.2011 befinden.</p> <p>Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.</p>